

Mehrarbeit

Beitrag von „Humblebee“ vom 7. September 2022 12:51

[Zitat von state_of Trance](#)

Der Unterschied ist aber doch, dass du nicht gezwungen warst die Pause im Raum zu verbringen.

Zum Thema: Offensichtlich scheint es aber "ok" zu sein das so zu machen, da muss man mit der Arbeitszeit an anderer Stelle besser wirtschaften. Da wird dann mal das Heft nicht eingesammelt und ausführlich angeschaut. Das kann man den Eltern auch so mitteilen.

Leicht OT [Humblebee](#) bei uns klingelt es übrigens nicht, dann würde der Unterricht ja nach deiner Definition nie beginnen 😊

Ok, stimmt, ich war nicht "gezwungen", in der Pause im Klassenraum zu bleiben. Aber nichtsdestotrotz fällt dieser Zeit des "offenen Anfangs" eben für Grund- und Förderschullehrkräfte unter "Aufsicht".

Bzgl. deines letzten Punkts: Welche Definition meinst du? Natürlich weiß ich, dass es Schulen ohne Pausengong gibt, aber ihr habt dann ja trotzdem festgelegte Anfangs- und Endzeiten für die einzelnen Unterrichtsstunden, oder nicht? An meiner Schule war übrigens der Pausengong während der Zeit, wo wir versetzte Pausen wegen Corona hatten, logischerweise auch abgestellt 😊. Trotzdem begann die erste Unterrichtsstunde um 8:10 Uhr und wer um 8:15 Uhr in den Klassenraum kam, wurde als "5 Min. verspätet" eingetragen.